

I St 5/1 1. Änd.

AMT DER VERMESSUNG
GEMEINDE SENNELAGER
FLUR 5
1. ÄNDERUNG ZUM
BEBAUUNGSPLAN NR 5/1

1. AUSFERTIGUNG
MASSSTAB 1:1000

- VERMÄSSUNGSSCHÜTZ MIT NUMMERSCHÜTZ
- ABBRUCH
- GEPLANTE WOHNGEBAUDE MIT GESCHOSSIGKEIT UND FIRSTRICHTUNG
- GEPLANTE WOHNGEBAUDE MIT GESCHOSSIGKEIT UND FIRSTRICHTUNG
- GEPLANTE WOHNGEBAUDE MIT GESCHOSSIGKEIT UND FIRSTRICHTUNG (EINHEIT)
- GEPLANTE WOHNGEBAUDE MIT GESCHOSSIGKEIT UND FIRSTRICHTUNG
- GEPLANTE WOHNGEBAUDE MIT GESCHOSSIGKEIT UND FIRSTRICHTUNG
- GEPLANTE WOHNGEBAUDE MIT GESCHOSSIGKEIT
- GARAGEN
- ABSTELLPLATZE
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN VORHANDEN
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN GEPLANT
- ÖFFENTLICHE FUSSWEGE
- PRIVATE VERKEHRSFLÄCHEN
- PRIVATE FUSSWEGE
- ÖFFENTLICHE GRÜNLÄCHEN
- PRIVATE GRÜNLÄCHEN
- KINDERSPIELPLATZ
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- GRENZ DER BAUGEBIETE
- REINES WOHNGEbiet (GRÜNLÄCHENZAHL GEMÄSS BAUZEITVERORDNUNG)
- ALLGEMEINES WOHNGEbiet (BESONDERS ANGEZEICHNET NACH § 12 BUNDESBAUGES. 1960)
- ÖFFENTLICHE STRASSEN- UND FUSSWEGEBELEUCHTUNG
- REGENWASSER
- SCHMUTZWASSER
- GRENZE DES BEBAUUNGSPLANES 5/1
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE NEU VORSCHEID
- BESONDERS ZU GESTALTENDER VORPLATZ
- AUFZUHEBENDE BAULINIE AUS DURCHFÜHRUNGSPLAN NR 5 UND NR 1
- GRENZE DER LÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR 5/1



PLANENTWURF UND ANFERTIGUNG DES PLANES: SENNELAGER, DEN 10. 12. 1964 <i>[Signature]</i> STRASSEN- UND KANALBAU	ES WIRD BESCHIEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES RICHTIG UND DIE FESTLEGUNG DER STADTBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDeutig IST. BIELEFELD, DEN 15. 1. 1965 KREISVERWALTUNG BIELEFELD VERMESSUNGSAMT <i>[Signature]</i> KREISVERMESSUNGSAMT ZU DIESEM PLAN GEHÖRT EIN GRUNDSTÜCKSVERZEICHNIS	DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGES. VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 - DURCH BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE SENNELAGER VOM 5. 10. 1964 AUFGESETZT WORDEN. M. AUFTRAG DES RATES DER GEMEINDE SENNELAGER DEN 9. 11. 1964 <i>[Signature]</i> GEMEINDE SENNELAGER RATSMITGLIED <i>[Signature]</i> KREISVERMESSUNGSAMT	DIESER PLAN HAT ALS ENTWURF EINSCHLIES- SICH DES TEXTES UND DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 (6) DES BUNDESBAUGES. VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 - IN DER ZEIT VOM 1964 BIS 1964 AUSGELEGT. DEN 14. 1. 1965 <i>[Signature]</i> GEMEINDE-STATSDIREKTOR	DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGES. VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 UND DES § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN VOM 18. OKTOBER 1962 - L. N. S. 167 VON DER GEMEINDE-VERTRETUNG AM 15. 12. 1964 ALS SATZUNG RESCHLOSSEN WORDEN. DEN 14. 1. 1965 <i>[Signature]</i> GRÜNDUNGSAMT RATSMITGLIED <i>[Signature]</i> GRÜNDUNGSAMT	DIESER PLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGES. VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 - DURCH BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE SENNELAGER VOM 5. 10. 1964 AUFGESETZT WORDEN. DETOLD DEN 15. 1. 1965 DER REGIERUNGSPRÄSIDENT M. AUFTRAG	GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGES. VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 - DURCH BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE SENNELAGER VOM 5. 10. 1964 AUFGESETZT WORDEN. SENNELAGER, DEN 15. 1. 1965 <i>[Signature]</i> STATSDIREKTOR
---	---	---	---	--	--	--

1. St 5-1
Nu 1. Änd.